

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	07.05.2024	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:00 - 19:34 Uhr

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Auftragsvergabe für die Inspektion der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr und für die Miete eines Leihfahrzeuges für die Dauer der Inspektion der Drehleiter
- 2 Auftragserteilung für die Aktualisierung des Zeiterfassungssystems des Rathauses und Anbindung der Außenstellen
- 3 Antrag des Vereins Lila Villa e.V. Bad Dürkheim auf institutionelle Förderung
- 4 Antrag Tafel Bad Dürkheim e.V. auf Investitionsförderung für den Kauf eines Mercedes Sprinter Kühltransporter
- 5 Antrag des Bad Dürkheimer Hockey-Clubs auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für den Austausch der Heizungsanlage
- 6 Anträge auf Förderung aus dem Sozialfonds Hundt
- 7 Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung
- 8 "Public Viewing" in Bad Dürkheim während der Fußball Europameisterschaft 2024 nach 22 Uhr erlauben";
Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 15. April 2024
- 9 Informationen
 - Stadtteilmittel
 - Vorhaben "Urbane Sicherheit"
 - Bad Berka
 - Instagram-Kanal
- 10 Anfragen

Anwesenheitsliste

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
vom 07.05.2024

Bürgermeisterin:

Bauernschmitt, Natalie

Erste Beigeordnete:

Hagen, Judith

Beigeordnete:

Brust, Karl

CDU:

Brand, Thorsten

Darting, Helmut

Ester, Gerd

ab 17.03 Uhr

Hoffmann, Gisela

ab 17.03 Uhr

Kalbfuß, Thomas

Vertretung für Herr Markus Wolf

Wolf, Andreas

SPD:

Bayer, Karlheinz

Geis, Thomas

Kissel, Kerstin

bis 18.40 Uhr

Lang, Ralf

FWG:

Freunscht, Jürgen

Vertretung für Herr Jochen Schmitt

Krick, Frank

Strobel, Angela

FDP:

Eymael, Jan

Vertretung für Frau Staatssekretärin Petra Dick-Walther

Schubert, Walter

Bündnis 90/GRÜNE:

Giel, Thomas, Prof.

Spaeth, Elke

FRAKTIONSLOS:

Maleri, Monika

Verwaltungsmitarbeiter:

Kaiser, Andrea

Petry, Dieter

Pletscher, Lars

Schneider-Joseph, Christine

Sokolowski-Kühn, Maik

Schriftführerin:
Feigel, Stefanie

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Auftragsvergabe für die Inspektion der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr und für die Miete eines Leihfahrzeuges für die Dauer der Inspektion der Drehleiter

Vorlage: 2024/0113/FB3

Beschluss:

Der Auftragsvergabe zur Inspektion der Drehleiter und der Miete eines Leihfahrzeuges für die Dauer der Inspektion der Drehleiter an die Firma Rosenbauer (Hersteller) in Höhe von 105.325,39 EUR (brutto) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2:

Auftragserteilung für die Aktualisierung des Zeiterfassungssystems des Rathauses und Anbindung der Außenstellen

Vorlage: 2024/0114/FB1

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt in den Sachverhalt ein. Fachbereichsleiter Pletscher begründet die Notwendigkeit des Umstiegs auf die neueste Version „ZEUS experience“. Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeisterin Bauernschmitt und Fachbereichsleiter Pletscher beantwortet werden.

Beschluss:

Die Firma ISGUS wird beauftragt das Update „ZEUS eXperience“ für die Verwaltung einzuspielen und in diesem Kontext die Außenstellen an die Zeiterfassung anzuschließen. Die Kosten betragen 69.189,64 Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:

Antrag des Vereins Lila Villa e.V. Bad Dürkheim auf institutionelle Förderung

Vorlage: 2024/0080/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Vorberatung in der Sitzung des Sozial-, Sport- und Schulträgersausschusses am 18.04.2024. Sie weist besonders auf den Zusatz des Beschlussvorschlages hin, dass mit den zuständigen Vertretern des Landkreises erneut ein Gespräch über die Höhe des jährlichen Kreiszuschusses geführt werden solle.

Ratsmitglied Strobel betont die Wichtigkeit der Einrichtung.

Ratsmitglied Kalbfuß hält die Zuschussgewährung für wichtig, schlägt aber vor, den Zuschuss nicht über die Vereinsförderung zu gewähren, sondern eine eigene Position im Haushalt aufzunehmen, vergleichbar mit dem Zuschuss für die Offene Werkstatt.

Ratsmitglied Schubert stimmt für die FDP-Fraktion der Zuschussgewährung zu, um die Arbeit des Frauenhauses zu würdigen, betont aber die Zuständigkeit des Landkreises. Er weist darauf hin, dass andere Städte eine Förderung als Defizitfinanzierung vornehmen.

Erste Beigeordnete Hagen weist darauf hin, dass die Mittelgewährung aus der Vereinsförderung nur möglich sei, wenn der Haushalt dies zulasse. Sie berichtet darüber, dass eine Bundesförderung für Frauenhäuser im Gespräch sei. Ratsmitglied Giel ergänzt, die Arbeit im Frauenhaus sei wichtiger, als die Zeit für die Erstellung von Defizitberechnungen zu verbrauchen.

Beschluss:

Der Verein Lila Villa e.V. erhält eine dauerhafte institutionelle Förderung in Höhe von 30.000 Euro unter Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen jährlichen Haushaltes. Hierzu werden entsprechende Mittel als Einzelposition im Haushalt bereitgestellt.

Mit den zuständigen Vertretern des Landkreises soll erneut ein Gespräch über die Höhe des jährlichen Kreiszuschusses geführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4:

Antrag Tafel Bad Dürkheim e.V. auf Investitionsförderung für den Kauf eines Mercedes Sprinter Kühltransporter

Vorlage: 2024/0089/FB3

Beschluss:

Der Tafel Bad Dürkheim e.V. wird für die Anschaffung eines neuen Mercedes Sprinter Kühltransporter ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von 6.619,12 Euro im Haushaltsjahr 2024 gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5:

Antrag des Bad Dürkheimer Hockey-Clubs auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für den Austausch der Heizungsanlage
Vorlage: 2024/0078/FB3

Beschluss:

Dem Dürkheimer Hockey-Club Bad Dürkheim wird für den Austausch der Heizungsanlage im Clubhaus in der Jahnstraße 21, 67098 Bad Dürkheim ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von 5.938,61 Euro nach der städtischen Vereinsförderrichtlinie gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6:

Anträge auf Förderung aus dem Sozialfonds Hundt
Vorlage: 2024/0112/FB3

Ratsmitglied Lang weist auf einen Fehler im Beschlussvorschlag hin. Anstelle „Bürgerbus“ müsse es „Bücherbus“ heißen.

Beschluss:

1. Dem Antrag der Salierschule zur Finanzierung zweier Sprachförderkurse wird zugestimmt.
Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.470,40 Euro gewährt.
2. Dem Antrag des Fördervereins Evangelische Kindertagesstätte Sonnenblume e.V. zur Finanzierung der Musikalischen Früherziehung wird nicht zugestimmt.
3. Dem Antrag des Hortes Grethen zur Finanzierung des Trainings „Löwenstarke Kids“ wird zugestimmt. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro gewährt.
4. Dem Antrag des Fördervereins „Freunde und Förderer Haus für Kinder Bad Dürkheim e.V.“ zur Finanzierung von Erzählkarten für die Sprachförderung und dem Projekt „Mit dem Bücherbus ins Altenheim“ wird zugestimmt. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.051 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7:

Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung
Vorlage: 2024/0108/FB1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt der Annahme der in der Anlage aufgelisteten Spenden zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 8:

"Public Viewing" in Bad Dürkheim während der Fußball Europameisterschaft 2024 nach 22 Uhr erlauben";
Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 15. April 2024
Vorlage: 2024/0107/FB3

Ratsmitglied Strobel weist darauf hin, dass der Antrag zwar auf der Tagesordnung und schriftlich versendet worden sei, aber nicht in Mandatos hochgeladen wurde. Die Ratsmitglieder Maleri und Giel fordern daher zunächst eine Abstimmung darüber, ob der Antrag beraten werden sollte, weil man keine Information darüber gehabt habe.

Bürgermeisterin Bauernschmitt und Fachbereichsleiter Pletscher teilen mit, dass der Antrag auf der Tagesordnung gestanden habe und Ratsmitglied Schubert den Antrag nun erläutern werde. Eine Abstimmung sei daher nicht nötig.

Ratsmitglied Schubert erläutert und begründet den Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 15.04.2024 „Publik Viewing“ in Bad Dürkheim während der Fußball-Europameisterschaft 2024 nach 22 Uhr zuzulassen.

Alle Beteiligten begrüßen den Antrag. Bürgermeisterin Bauernschmitt führt aus, dass der Antrag die beabsichtigte Vorgehensweise der Verwaltung unterstütze.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, während der Fußball-Europameisterschaft 2024 vom 14.06.2024 – 14.07.2024 öffentliches „Public Viewing“ auch nach 22 Uhr zuzulassen. Anträge sollen wohlwollend geprüft werden. Entscheidungsgrundlage soll die beschlossene Verordnung des Bundeskabinetts sein, die es Kommunen ermöglicht, ausnahmsweise den nächtlichen Lärmschutz zu lockern. Damit sind auch Übertragungen nach 22 Uhr möglich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 9:

Informationen

- Stadtteilmittel
- Vorhaben "Urbane Sicherheit"
- Bad Berka
- Instagram-Kanal

Bürgermeisterin Bauernschmitt informiert über die Regeln zur Verwendung der Stadtteilmittel.

1. Die Verwendung der Mittel soll ausschließlich für Aufwendungen und nicht für Investitionen erfolgen.
2. Die Abstimmung über die Verwendung der Mittel innerhalb des Ortsbeirates erfolge per E-mail, Telefon oder anderen Medien
3. Die Abstimmung über die Verwendung der Mittel, die Budgetüberwachung und Anweisung eingehender Rechnungen erfolge über Sachgebiet 1.1.
4. Es darf keine verdeckte oder zusätzliche Vereinsförderung durch die Ortsteilmittel erfolgen.
5. Eine Übertragung der Ortsteilmittel ins kommende Haushaltjahr ist nicht möglich.
6. Eine Übertragung der Ortsteilmittel unter den Ortsteilen selbst ist ebenfalls nicht möglich.

Bürgermeisterin Bauernschmitt berichtet darüber, dass man sich weiterhin beim Arbeitskreis Urbane Sicherheit beteilige.

Bürgermeisterin Bauernschmitt teilt mit, dass es in diesem Jahr keine Fahrt zum Brunnenfest nach Bad Berka geben werde, da zum einem mehrere Wahlen stattfänden und zum anderen aufgrund der EM die Hotelkapazitäten ausgeschöpft seien.

Bürgermeisterin Bauernschmitt informiert darüber, dass die Stadt nun auch einen Instagram-Kanal betreibe.

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an den SPD-Antrag vom 05.03.2024

„Verschwörungsideologien in städtischen Veranstaltungsräumen – demokratiefeindliche Auftritte in der Salierhalle zukünftig verhindern“.

Sie berichtet darüber, dass man bei den Anträgen auf Nutzung der Bürgerhäuser ein Feld ergänzt habe „und verpflichte mich, die Grundsätze der freiheitlich demokratischen Grundordnung anzuerkennen und einzuhalten“.

In diesem Zusammenhang kündigt sie eine Vorstellung des digitalen Antragsprozesses für die Nutzung von Bürgerhäusern in der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses an.

Sie erinnert daran, dass man das komplizierte Vertragskonstrukt mit der Salierhalle aufarbeiten wollte. Hierzu werde sie im nichtöffentlichen Teil weitere Ausführungen machen. Der Ältestenrat solle sich in seiner Sitzung am 12.06.2024 mit ersten Handlungsoptionen befassen.

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die bisher unklare Entwicklung der Grundsteuer in Bad Dürkheim aufgrund der Grundsteuerreform. Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn berichtet über erste Auswertungen von ca. 85 % der Grundstücke. Man könne eine Belastungsverschiebung von den Gewerbegrundstücken zu den Wohngrundstücken erkennen. Das Aufkommen der Grundsteuer werde sich nicht erhöhen. Dies stelle nur eine erste Information

dar, bis zur nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses sei eine konkrete Auswertung möglich.

Tagesordnungspunkt 10:

Anfragen

Ratsmitglied Hoffmann bemängelt die extrem vielen Wahlplakate in der Stadt und fragt, ob man die Zahl nicht begrenzen könne.

Bürgermeisterin Bauernschmitt teilt mit, dass das Ordnungsamt Plakate, die z.B. Verkehrsschilder verdecken bereits abgehängt habe. Man könne im Nachgang zur Wahl die Anzahl der Plakate thematisieren und bewerten.

Ratsmitglied Schubert berichtet über die Verkehrsberuhigung in der Friedrich-Ebert-Straße in Grethen. Er halte die Verkehrsberuhigung für wichtig, aber die Menschen verstünden das Gesamtkonzept nicht. Er fragt, ob die Möglichkeit bestehe, entsprechend über Amtsblatt und Website zu kommunizieren.

Bürgermeisterin Bauernschmitt berichtet, dass die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich bzgl. der Verkehrsführung viele Gedanken gemacht hätten. Ratsmitglied Kiesel ergänzt, dass noch eine Informationsveranstaltung stattfinden werde.

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Bauernschmitt, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.58 Uhr.